

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal am Donnerstag, 13. Dezember 2018

BEGINN: 15:00 Uhr

ENDE: 17:03 Uhr

Sitzungsort: Trauzimmer Rathaus, Herrnhof 10, 91567 Herrieden

ANWESEND

Mitglieder

Name	Funktion	Bemerkung zur Anwesenheit
Alfons Brandl	Erster Bürgermeister	
Manfred Niederauer	Zweiter Bürgermeister	
Robert Goth	Dritter Bürgermeister	
Curt Bauer	Stadtrat	
Max Heller	Stadtrat	
Arnold Pelka	Stadtrat	Vertretung für Aurelia Pelka
Klaus Rupprecht	Stadtrat	Anwesend ab 16.10 Uhr
Wolfgang Strauß	Stadtrat	

Entschuldigt sind

Aurelia Pelka Stadträtin

Schriftführer

Ralph Meyer

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 22.11.2018
4. Vermögenshaushalt 2018 (HKR-System) und überarbeiteter Entwurf
Bauprojektliste
5. Anfragen

Öffentliche Sitzung vom 13.12.2018

1. Begrüßung

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Alfons Brandl begrüßt die Mitglieder des Finanz- und Personalausschusses. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der FPA beschlussfähig ist.

2. Bekanntgaben

Sachverhalt:

Kein Anfall.

3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 22.11.2018

Sachverhalt:

Den Gremiumsmitgliedern wurde mit der Ladung das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 22.11.2018 übersandt. Es bestehen keine Einwände gegen das Protokoll.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

Abstimmungsbemerkung: FPA-Mitglied Rupprecht war nicht anwesend.

4. Vermögenshaushalt 2018 (HKR-System) und überarbeiteter Entwurf Bauprojektliste

Sachverhalt:

Den Mitgliedern des Ausschusses wurde im Vorfeld der Sitzung der Ausdruck Vermögenshaushalt – Entwurf - aus dem HKR-System und der fortgeschriebenen Bauprojektliste übersandt. Beide Dokumente sind im RIS hinterlegt.

Im Hinblick auf die Bauprojektliste ist noch zu erwähnen, dass ein Abgleich mit dem Haushaltsplan aus dem HKR-System nur näherungsweise erfolgen kann, da in dieser Liste folgende Punkte nicht synchron abgebildet werden können:

- Refinanzierung über Förderungen,
- Haushaltsausgabereste,
- Bewegliche Anschaffungen des Anlagevermögens,
- Grunderwerbe/-veräußerungen und
- Erforderliche Finanzbuchungen des Vermögenshaushaltes.

Nach derzeitigem Stand weist der Entwurf des Vermögenshaushaltes Einnahmen von 6.396.930 € und Ausgaben von 8.235.950 € aus. Das Delta beträgt somit 1.839.020 €. Die Einnahme „Zuführung zum Vermögenshaushalt“ aus dem Verwaltungshaushalt wurde mit 3.000.000 € veranschlagt (HH-Ansatz 2018: 3,882 Mio. €) eine Rücklagenentnahme ist nicht in Ansatz gebracht. Die an das Landratsamt abzuführende Kreisumlage wird sich auf im Jahr 2019 auf 6.261.469,11 € belaufen (Voraussetzung: Der Kreis belässt den Hebesatz bei 48,35 %). Die Kreisumlage beläuft sich im Jahr 2018 auf 6.212.415,11 €.

Das Gremium befasst sich mit dem Entwurf.

Folgende Änderungen sind in den Entwurf einzuarbeiten bzw. zu ergänzen:

HHSt.

0600.9400 Hochbaumaßnahme Rathaus

Für einen Aufzug sind noch 100.000 € in Ansatz zu bringen.

1300.9350 FFW – Erwerb bewegliches Anlagevermögen

Der Ansatz ist auf 301.000 € zu erhöhen. Für einen gebr. Vito (FFW RZ MTW) erscheinen 25.000 € als realistisch.

1400.9400 Katastrophen- u. Zivilschutz

Der Ansatz ist auf 105.000 € zu erhöhen. Für einen Rettungsstandort sollen 80.000 € bereitgestellt werden.

3400.9350 Heimatpflege

Der Ansatz von 20.000 € für „Kunst im Ort“ ist zu hinterfragen (JKSTP-Beschluss?)

3600.9500 Naturschutz und Landschaftspflege

Der Ansatz ist auf 0 € zu korrigieren.

3650.3610 und 9530 Stadtschloss (Förderansatz und Sanierungsaufwand)

Kämmerer Meyer erläutert, dass in der SR-Sitzung vom 13.12.2017 Herr Ziegler vom Büro Focus den Anteil der Landesförderung auf insgesamt 2,0 Mio. € prognostiziert hat. Es wird hier von einer Förderquote von 60 % ausgegangen. Genauerer kann man erst nach Abhaltung der geplanten Förderkonferenz sagen. Davon wurden im Haushaltsjahr 2017 bereits 720.000 € in Ansatz gebracht, sodass für 2019 noch ein Anteil von 1.280.000 € in Ansatz zu bringen ist. Der Rest des Ansatzes 2019 auf 1,5 Mio. € sind für die bereits bekannten Kostenmehrungen aus dem Jahr 2018.

4600.9400 Jugendzentrum

Der jährliche Pauschalansatz ist zu streichen.

4640.9400 Kindergarten Oberschönbronn

Der Ansatz ist auf 20.000 € zu erhöhen (siehe BUL – Außenanlage).

4641.9400 Kindergartenwesen/Planung/Neubau

Der Ansatz ist auf 200.000 € zu reduzieren.

Finanzplanung: 2020: 1,5 Mio. € und 2021: 800.000 €.

4645.9400 Kindergarten Neunstetten – Instandsetzungen

Der jährliche Pauschalansatz von 1.000 € ist zu streichen.

6150.9402 Klimaschutzkonzept

Der jährliche Pauschalansatz von 5.000 € ist zu streichen.

6200.3401 Baulandumlegung

Der jährliche Pauschalansatz von 2.500 € ist zu streichen.

6200.9321 Erwerb v. Grundstücken – Baulandumlegung

Der jährliche Pauschalansatz von 5.000 € ist zu streichen.

6300.3501 Kostenbeiträge-Ablösungsbeiträge für Kfz-Stellplätze

Der jährliche Pauschalansatz von 6.000 € ist zu streichen.

6300.9320 Straßen/Wege Grunderwerb u. Entschädigungen

Der jährliche Pauschalansatz von 5.000 € ist zu streichen.

6750.9350 Straßenreinigung – Erwerb bewegliches Anlagevermögen

Der jährliche Pauschalansatz von 2.000 € ist zu streichen.

7001.3611 Abwasseranlage Herrieden- Zuschüsse vom Land

Der Ansatz ist auf 0 € zu setzen.

7910.9400 Verkehrsförderung – Aufstellung von Wartehäuschen

Der Ansatz ist auf 20.000 € zu erhöhen (Antrag FW Mitfahrerbanke v. 04.12.2018)

8150.9519 Wasserversorgung Herrieden – Zählertausch Hochbehälter

Der jährliche Pauschalansatz von 2.000 € ist zu streichen.

8150.9552 Wasserversorgung – Sanierung Hohenberg

Der jährliche Pauschalansatz von 2.000 € ist zu streichen.

8170.9500 Windkraftpotentialanalyse

Der jährliche Pauschalansatz von 2.000 € ist zu streichen.

8550.9320 Forstwirtschaftliche Unternehmen – Erwerb von Waldgrundstücken

Der jährliche Pauschalansatz von 2.500 € ist zu streichen.

8550.9350 Forstwirtschaftliche Unternehmen – Erwerb bewegliche Anlagevermögen

Der jährliche Pauschalansatz von 500 € ist zu streichen.

8800.9350 Grundstücke – Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Der jährliche Pauschalansatz von 1.000 € ist zu streichen.

8800.9403 Sanierung Wohngebäude – Ungarndeutsche Straße

Aufgrund der Sanierung der Garagen sollen die Verwaltung eine Mieterhöhung prüfen.

9100.9900 Geldanlagen, Zinsen – Kreditbeschaffungskosten

Der jährliche Pauschalansatz von 2.500 € ist zu streichen.

5. Anfragen

Sachverhalt:

Kein Anfall.



Alfons Brandl
Erster Bürgermeister



Ralph Meyer
Schriftführer

